

Aufklärung und Einwilligung bei Impfungen

Weisbrod,
Neuwinger, Chatziaslanidou

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Impfung: _____

Beschreibung möglicher Risiken / Komplikationen:

Örtliche und allgemeine Reaktionen, die nachweislich Ausdruck der normalen Auseinandersetzung des Organismus mit dem Impfstoff sind. Beispiele für solche Impfnebenwirkungen sind:

- **Rötung, Schmerzhaftigkeit und Schwellung der Impfstelle**
- **Grippeähnliche Symptome (wie leichtes Fieber, Frösteln, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen Müdigkeit, Kreislaufbeschwerden)**
- **Magen-Darm-Beschwerden**

Komplikationen, also Symptome oder Krankheiten, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung auftreten können. Beispiele für Impfkomplicationen sind:

- **anaphylaktischer Schock** nach Impfung
- **Nervenentzündung** nach Tetanus-Impfung

Ungesicherte oder vermeintliche Impffolgen müssen bei einer Impfaufklärung per Merkblatt nicht aufgeführt sein. Haben sie Fragen dazu, können sie diese aber in einem kurzen Gespräch mit ihrem Arzt klären.

- Ich habe die Notwendigkeit, die Zielsetzung, die Bedeutung und mögliche Risiken der oben genannten therapeutischen Maßnahme verstanden.
- Empfehlung über Verhaltensmaßnahmen im Anschluss an die Impfung und Aufklärung über Beginn und Dauer der Schutzwirkung wurden mir verständlich mitgeteilt.
- Hinweise zur Auffrischimpfungen wurden genannt.
- Ich hatte Gelegenheit, eventuelle Unklarheiten im Gespräch mit meinem Arzt zu klären, sowie weiterführende Information zu erhalten.

Ich erkläre mich mit der oben genannten therapeutischen Maßnahme einverstanden und bin mir über mögliche negative Folgen dieser Entscheidung bewusst.

Ort, Datum

Unterschrift Impfling / Sorgeberechtigten

Unterschrift der/des aufklärenden
Mitarbeiterin / Arztes

Dateiname:

Erstellt: *Nadine Peter*

Geprüft: *Dr. Achim Weisbrod*

Freigegeben: *Dr. Bernd Weisbrod*

am: *13.05.14*

am: *13.05.14*

am: *13.05.14*

Seite 1 von 1

Version: 1.0

gültig ab: 2014